



[www.sankt-thomas.at](http://www.sankt-thomas.at)

# THOMINGER



## GEMEINDENACHRICHTEN - OKTOBER 2015

Amtliche Mitteilung der Gemeinde St. Thomas



*Die „Erstklassler“ warten schon gespannt darauf, die neu renovierte Volksschule zu betreten*

Aktuelles aus der Gemeinde	Seite 2-3
Landwirtschaftsfoliensammlung, OÖ. Hundehaltegesetz	Seite 3
Veranstaltungen, Kanalinfos	Seite 4
Thominger stellen sich vor, Fairtrade-Frühstück	Seite 5
Winterdienst	Seite 6
Ärzte-Bereitschaftsdienst	Seite 7
Thominger Ferienaktion 2015	Seite 8

## Aktuelles aus der Gemeinde



Liebe Thomingerinnen und Thominger!

Die Wahl ist vorüber und größtenteils ist Normalität eingeleitet. Der neue Gemeinderat ist angelobt und der Arbeit für die Gemeinde steht nichts mehr im Weg.

Ich möchte mich an dieser Stelle für das entgegengebrachte **Vertrauen bedanken**. Ich werde mich die nächsten 6 Jahre wie bisher für das Wohl der Gemeinde einsetzen. Wie wohl ich heute schon weiß, dass das eine oder andere nicht machbar sein wird, werde ich doch alles versuchen für St. Thomas ein Optimum heraus zu holen. Wenn das Klima im neuen Gemeinderat so bleibt wie bisher, dann werden wir auch weiterhin einen Kompromiss finden und hoffentlich doch alle an einem Strang ziehen.

In der Zeit seit der letzten Ausgabe ist die Sanierung der Volksschule abgeschlossen und von Schülern und Lehrern bezogen worden. Viele möchten die Schule gerne von innen sehen. Das kann ich nur zu gut verstehen und deshalb ist für den **3. April 2016 eine offizielle Eröffnung** geplant. An diesem Tag werden die Türen offen stehen und jeder kann sich die neuen Klassenzimmer von innen ansehen. Am selben Tag werden wir auch den **neuen Kindergartenbau** offiziell eröffnen und jeder kann auch dieses Gebäude von innen sehen. Die Kinder werden voraussichtlich schon Anfang De-

zember die neuen Räume beziehen. Der Spielplatz des Kindergartens wird geteilt und ein Teil wird öffentlich zugänglich sein. Die Zahl der Spielgeräte wird sich im Laufe der Zeit sicher erhöhen, aber der Anfang ist gemacht. Damit möchte ich einer Forderung der Schüler auf einen **öffentlichen Spielplatz** nachkommen. Dass dadurch der Sportplatz etwas kleiner wird, liegt auf der Hand, wir werden aber versuchen so viel freie Fläche wie möglich zu erhalten, sodass ein Fußballspiel- wenn auch eingeschränkt- noch möglich sein sollte. Erwähnen möchte ich aber noch, dass der Spielplatz um etwaigen Vandalentaten vorzubeugen mit Video überwacht wird und alle mutwilligen Zerstörungen werden auch weiter verrechnet.

Damit sollte dann die Zeit der großen Baustellen in St. Thomas für einige Zeit beendet sein. Ich glaube aber nicht, dass deswegen Langeweile einziehen wird. Da wir um neue Bauflächen bemüht sind, ist zumindest im Wege-, Kanal- und Wasserversorgungsbau mit weiteren Baustellen zu rechnen.

Ich habe vor sechs Jahren nicht geglaubt, was alles auf uns zukommt und was alles zu machen sein wird. Daher lasse ich mich auch für die kommenden Jahre überraschen, wohin die Entwicklung in St. Thomas gehen wird. Eines ist aber sicher: Ich kann es nicht alleine, ich brauche die Unterstützung des Gemeinderates und darauf hoffe ich.

Euer Bürgermeister  
Dipl. Ing. Josef Lehner

## Angelobung des neuen Gemeinderates

Aufgrund der Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl vom 27. September 2015 hat sich folgende Zusammensetzung des Gemeinderates und -vorstandes ergeben:

Mitglieder des Gemeinderates			
ÖVP	1	Dipl. Ing. Lehner Josef	St. Thomas 12
	2	Ferchhumer Manfred	Kirnwies 1
	3	Lindinger Josef	St. Thomas 6
	4	Floimayr Raimund	St. Thomas 81
	5	Huemer Elisabeth	Eppenedt 3
	6	Ecker Alina	St. Thomas 37/2
	7	Lehner Michael, Mag.(FH)	St. Thomas 96
FPÖ	1	Mairhuber Roman	St. Thomas 55
	2	Mairhuber Josef	St. Thomas 55
	3	Aichberger Leopold	Großgerstdopl 1
GRÜNE	1	Zimmerberger Markus	St. Thomas 80
	2	Ratzenböck Michael	St. Thomas 83
SPÖ	1	Peter Willerstorfer	St. Thomas 16/2

Mitglieder des Gemeindevorstandes		
ÖVP	Bürgermeister Dipl. Ing. Lehner Josef	St. Thomas 12
	VizeBgm. Ferchhumer Manfred	Kirnwies 1
FPÖ	Mairhuber Roman	St. Thomas 55



*1. Reihe v.l.: Ecker Alina, AL Renate Kepplmüller; Bgm. DI Josef Lehner; Bezirkshauptmann Mag. Schweitzer Christoph, VBgm. Manfred Ferchhumer, Roman Mairhuber  
Dahinter: Markus Zimmerberger, Michael Ratzenböck, Josef Lindinger, Michael Lehner, Mag.(FH), Peter Willerstorfer, Josef Mairhuber, Raimund Floimayr, Leopold Aichberger*

## Landwirtschaftsfoliensammlung



Vom 16. bis 25. November 2015 wird im Bezirk Grieskirchen eine Sammlung von gebrauchten landwirtschaftlichen Folien durchgeführt.

Trotz der nach wie vor angespannten Situation beim Kunststoffrecycling wird auch bei der Herbstsammlung **kein Entsorgungsbeitrag** eingehoben.

### Schnelle Sammlung mit Kran-LKW



Zur rascheren Abwicklung der Sammlung erfolgt im heurigen Herbst die Sammlung in bewährter Form mit einem LKW-Kran und Großcontainer.

Wir ersuchen, Silofolien wenn möglich mit Kipper oder großem Anhänger anzuliefern, damit auch für den Anliefe-

rer eine bequeme und rasche Entladung durchgeführt werden kann.

### Bitte beachten Sie, dass

- leere Säcke für Netze und Schnüre im Altstoffsammelzentrum erhältlich sind
- volle Säcke nur im Altstoffsammelzentrum kostenlos abgegeben werden können
- bei der Abgabe von Silofolien im Altstoffsammelzentrum ein Entsorgungsbeitrag von € 0,11 je kg eingehoben werden muss.

### Sammeltermine:

**Waizenkirchen, Bauhof**  
Montag, 16.11.2015, 13 - 15:30 Uhr  
**Grieskirchen, ASZ**  
Donnerstag, 19.11.2015, 10 - 12 Uhr  
**Michaelnbach, ASZ Steegen**  
Montag, 23.11.2015, 14 - 15:30 Uhr

Weitere Termine finden Sie unter [www.sankt-thomas.at](http://www.sankt-thomas.at)

## Oö. Hundehaltegesetz

**Jede ordentliche Hundehaltung beginnt beim Hundehalter**

Aufgrund mehrerer Mitteilungen von Gemeindebürgern möchten wir die Hundehalter auf zwei Pflichten der Hundehaltung besonders hinweisen und im Sinne eines friedlichen Miteinanders von Mensch und Tier um Beachtung ersuchen.

### Beaufsichtigung des Hundes

Der Hundehalter ist für das Verhalten seines Hundes immer und überall verantwortlich. Er hat seinen Hund so zu beaufsichtigen, dass



Menschen und Tiere durch ihn nicht gefährdet werden, oder Menschen und Tiere nicht über ein zumutbares Maß hinaus belästigt werden, oder er **an öffentlichen Orten oder auf fremden Grundstücken nicht unbeaufsichtigt herumlaufen kann.**

### Ein Hund lässt nichts liegen

Wir alle wollen eine Umwelt ohne Hundstrümmel! **Wer einen Hund Gassi führt, muss die Exkremente seines Hundes, die dieser im Ortsgebiet hinterlässt, unverzüglich beseitigen und ordnungsgemäß entsorgen!**

Weiters wird auch in der Straßenverkehrsordnung den Hundehaltern die Pflicht zum Entfernen von Hundexkrementen auferlegt. Das Verbot der Verunreinigung von öffentlichen Straßen, Gehsteigen, Gehwegen sowie von Fußgängerzonen und Wohnstraßen durch Hundexkremente und die Verpflichtung zu deren Entfernung sowie die Geldstrafe bei Unterlassung dieser Verpflichtung regeln die Bestimmungen der Straßenverkehrsverordnung.

### Hundekurs zum Erwerb des allgemeinen Sachkundenachweises

SVÖ Grieskirchen-Trattnachtal  
Freitag, 27. November 2015, 18 Uhr  
Vereinshaus am Alten Kaisersteig  
Anmeldung: 07248/68224 oder 0699/10482990.

## Veranstaltungskalender

Alle aktuellen Termine finden Sie auf unserer Homepage [www.sankt-thomas.at](http://www.sankt-thomas.at)

Mittwoch, 4.11.2015, 19:30 Uhr  
**Kinderkrankheiten, Vortrag**  
 von Kinderarzt Dr. Weinbauer  
 Turnsaal St. Thomas

Sonntag, 8.11.2015  
**Enten-Sonntag**  
 Vorbestellung unter 07277/27493  
 s`Wirtshaus St. Thomas

Montag, 9.11.2015, 13:30 Uhr  
**Dekanatstreffen**  
 Pfarrheim Pötting  
 KFB St. Thomas

Mittwoch, 11.11.2015, 17 Uhr  
**Martinsfest - mit anschl.**  
**Ausklang bei Punsch, Imbiss,..**  
 Kindergarten

Freitag, 20.11.2015, 20 Uhr  
**Vor-Adventfeier**  
 im Pfarrheim St. Thomas  
 KFB St. Thomas

Samstag, 28.11.2015, 18.30 Uhr  
**Adventkranzweihe**  
 Pfarrkirche St. Thomas  
 Goldhaubengruppe St. Thomas

Freitag, 4. 12.2015, ab 18 Uhr  
**Adventpunsch**  
 Bauhof  
 JVP St. Thomas

Donnerstag, 17.12.2015  
**Tag der Älteren/  
 Seniorenweihnachtsfeier**  
 Mehrzwecksaal  
 Gemeinde/Seniorenbund

Freitag, 18.12.2015, ab 17 Uhr  
**Thominger Advent** (mit Hirtenspiel)  
 Mehrzwecksaal  
 Elternverein der Volksschule

Freitag, 8.1.2016, 19 Uhr  
**Familien-Winterwanderung**  
 Treffpunkt: Pfarrheim  
 KFB St. Thomas

## Borkenkäferbefall

**Wälder dringend auf Borkenkäferbefall kontrollieren!**



Foto: Killinger, Land OÖ

Die wochenlange Hitze und Trockenheit hat auch Spuren in den Wäldern hinterlassen. Die Bäume sind geschwächt und können die Borkenkäfer zu wenig abwehren. Daher breitet sich der Schädling derzeit in besonders vielen Waldbeständen aus. Käfernester treten vorwiegend an alten Befallsorten aber auch in bisher völlig gesunden Waldteilen auf.

Es ist dringend erforderlich, die Wälder jetzt regelmäßig zu kontrollieren, um eine Massenvermehrung zu verhindern.

Auch Bäume mit derzeit noch grünen Kronen können bereits befallen sein. Der Befall ist an braunem Bohrmehl an der Borke der Bäume und auf den Blättern der Bodenvegetation, am Harzen der Bäume sowie an abfallenden Baumnadeln zu erkennen.

Energieholz-Haufen sind am besten sofort zu häckseln oder zumindest mehrere hundert Meter entfernt von befallstauglichen Fichtenbeständen anzulegen.

Für fachliche Unterstützung steht der Forstdienst der Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen unter 0664 / 829 83 83 (BFö. Daniel Pacher) gerne zur Verfügung.

## Schütz`den Kanal

**Vermeintlich „billige Abfallentsorgung“ über den Kanal kommt uns alle teuer zu stehen!**

Das WC ist kein Mistkübel! Es entstehen oft erhebliche Mehrkosten durch missbräuchliche Abfallentsorgung über das Kanalnetz. Babywindeln, Feuchttücher, Essensreste, ... der Kanal wird oft missbräuchlich zur vermeintlichen „billigen und einfachen Abfallentsorgung“ verwendet.

Das kann schwerwiegende Folgen nach sich ziehen und verursacht enorme Mehrkosten. Mehrkosten, die sich direkt auf die Kanalbenutzungsgebühren auswirken. Dabei hat es jeder selbst in der Hand, dass die Kosten nicht weiter steigen: Hygieneartikel wie Tampons oder Windeln, die Kanalpumpwerke und Maschinen der Kläranlagen schwer beschädigen können, sind über den Restmüll zu entsorgen. Dies gilt selbstverständlich auch für Katzenstreu und andere Feststoffe. Öle, die Abflüsse und Kanäle verstopfen, finden im „Öli“ Platz.



Leider wurden solche „Abfallentsorgungen“ auch bei unserer letzten Kanalwartung festgestellt.

**HELFEN SIE BITTE MIT: Schützen wir gemeinsam unser Kanalnetz, schonen wir unsere Umwelt und unsere Geldbörsen!**

## St. Thomas - unser Zuhause: Thominger stellen sich vor

Griß eich!

Wir, das sind Dietmar (51 Jahre) und Anita Krenmair (50 Jahre) möchten uns bei euch kurz vorstellen.

Unsere Verbundheit mit St. Thomas begann bereits vor 16 Jahren. Unsere Tochter Franziska hat beim Reiterhof Rudolf Perfahl (Mitterwinkl) das Reiten gelernt. Die ländliche Gegend hier hat uns schon immer sehr gut gefallen und um der Hektik der Stadt zu entfliehen, kauften wir uns vor ca. 8 Jahren ein Grundstück. Zuerst gedacht für Wochenenden im Grünen und späteren Hausbau in der Pension. Dann stellten wir uns immer öfter die Frage: „Warum mit dem Haus bauen warten?“ und kamen zu dem Entschluss - „Wir packen es an, wenn nicht jetzt, wann dann?“ Heuer im April war es soweit. Nach nicht ganz einem Jahr Bauzeit bezogen wir unser kleines, feines Holzhaus in St. Thomas 107.



Wir sind beide beim Magistrat Wels als Installateur bzw. als Sachbearbeiterin der Dienststelle Baurecht beschäftigt. Unsere Freizeit verbringen wir oft im Reitstall bei unseren zwei Pferden. Dietmar ist seit 35 Jahren mit Leib und Seele Feuerwehrmann und mittlerweile in St. Thomas eifrig mit von der Partie. Mit Begeisterung und Freude ist er auch politisch engagiert.

Unsere beiden Kinder Michael und Franziska haben uns vor kurzem zu stolzen Großeltern gemacht. Unser Glück ist damit perfekt. Wir haben nette Nachbarn und Freunde gefunden, fühlen uns aufgenommen und integriert in dieser schönen Gemeinde und haben - wie das Willkommensgeschenk der Pfarre, die kleine Thuje - schon kräftig Wurzeln geschlagen.

Die FAIRTRADE-Gruppe, KMB und KFB laden ein zum

### FAIRTRADE - Frühstück mit SEI SO FREI-Gästen aus Brasilien

Samstag, 5. Dezember 2015, ab 8:00 Uhr bis 11:00 Uhr  
Pfarrheim St. Thomas



Janira Souza de França, Maria da Glória de Jesus und die SEI SO FREI-Referenten Christina Lindorfer und Franz Hehenberger erzählen über die Förderung kleinbäuerlicher Strukturen, den positiven Effekt von FAIRTRADE-Projekten, wie sicher ihre Spenden ankommen und welchen Sinn generell der Einsatz für Eine Welt z.B. durch Kauf von fairen Produkten hat.

**Maria da Glória de Jesus:** Indigene Bäuerin vom Stamm der Tupinambá. Sie lebt im Dorf Terra do Padeiro, das ebenfalls von Janira und ihrem Team begleitet wird.



Die Gäste aus Brasilien:



**Janira Souza de França** ist langjährige SEI SO FREI-Projektpartnerin. Sie setzt sich für die Rechte ehemals landloser Kleinbäuerinnen und Bauern sowie Indigener ein. Dabei unterstützt sie Familien nicht nur in der Erlangung ihrer Rechte

sondern auch in der Schaffung von Lebensgrundlagen, verbesserten Anbaumethoden und der Weiterverarbeitung der Ernte. Auch Kunsthandwerk wird gestärkt. Die Idee des fairen Handels kennt sie sehr gut und unterstützt sie mit viel Engagement.

Alle Interessierten sind zum Genuss von FAIRTRADE-Produkten und der Begegnung mit den Gästen herzlich eingeladen. Wir möchten damit das Bewusstsein über die Sinnhaftigkeit von Entwicklungszusammenarbeit und der Unterstützung des FAIREN Handels verstärken und freuen uns über jede/n (auch kritische/n) Besucher/in!

Unkostenbeitrag: freiwillige Spenden, der Reinerlös kommt den Gästen zugute.

## Wenn es schneit - Scheeräumung der Gehsteige und Gehwege

Wie jedes Jahr weisen wir wiederum auf die im § 93 der Straßenverkehrsordnung 1960, BGBl. 159/1960, in der geltenden Fassung, enthaltenen Pflichten der Straßenanrainer hin.



Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 Meter zu säubern und zu bestreuen. Die Liegenschaftseigentümer werden zur Vermeidung eventueller Rechtsfolgen bei Unfällen um Beachtung ersucht!

**Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/Grundeigentümer im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind. Die Gemeinde St. Thomas weist ausdrücklich darauf hin, dass**

- es sich dabei um eine (zufälli-

ge) **unverbindliche Arbeitsleistung der Gemeinde St. Thomas handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann;**

- **die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer verbleibt;**
- **eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit ausdrücklich ausgeschlossen wird.**

Aufgrund der jährlich steigenden Kosten für den Winterdienst wurden unsere Winterdienstfahrer angewiesen, künftig die Notwendigkeit und Häufigkeit der Schneeräumung und Streuung im sinnvollen und möglichen Ausmaß, im Hinblick auf gesetzliche Anforderungen, zu reduzieren.

Es wird darauf hingewiesen, dass auf den nachstehend angeführten Flächen der **Winterdienst nur eingeschränkt** (keine Streuung) ausgeführt wird:

- Gemeindefstraße „Römerweg“ (vom Schreiberhügel bis zur Zufahrt Eppenedt),
- Zufahrt Oberndorfer in Ramesedt
- Zufahrt Weinbergmair in Eppenedt
- Güterweg Wimm, Naichet, Panholzer und Schlattwieser
- Zufahrt Schweitzer (Schlichtner) in Großgerstdopl
- Gehweg Großgerstdopl Richtung „Gartenstadt“
- Gehweg Achleitner Richtung Zulehner
- Zufahrt Schildberger in Straß
- Zufahrt Brandner in Oberprambach
- Zufahrt Hintersteininger in Oberprambach

Wesentlich für die Verkehrssicherheit ist, dass die Verkehrsteilnehmer ihre Fahrweise an die herrschende Witterung anpassen.

### Steigen Sie ein: Busfahrten ins Musiktheater



Reiseparadies Kastler bietet in Kooperation mit Rainer Ratzenböck Mietwagen und Reisen Fahrten ins Musiktheater Linz an:

Sonntag, 20. Dezember 2015  
**Singin` in the Rain**, Musical,  
ab 65,-- EUR

Freitag, 15. Jänner 2016  
**La Traviata**, Oper  
ab 61,-- EUR

Mittwoch, 27. Jänner 2016  
**Grand Hotel**, Musical  
ab 61,-- EUR

Mittwoch, 27. Jänner 2016  
**Die lustige Witwe**, Operette  
ab 58,-- EUR

#### Zustiege:

Grieskirchen Bus Haltest. BIPA  
Grieskirchen Bahnhof  
(bei entsprechender Teilnehmeranzahl auch weitere Zustiege möglich)

Nähere Informationen unter:  
07234/82323 oder 0732/312727  
www.kastler.at  
E-Mail: reiseparadies@kastler.at

## Hausärztlicher Notdienst - Sonn- und Feiertagsnotdienst Ordinationsdienste für den Bereich Eferding-Grieskirchen Ost

Seit 1. Jänner wird von den Ärzten im Bezirk Eferding und Teilen Grieskirchens der Hausärztliche Notdienst angeboten. An Samstagen, Sonn- und Feiertagen haben jeweils zwei Ärzte ihre Ordination von 9 bis 12 Uhr und von 16 bis 17 Uhr geöffnet (in der untenstehenden Liste ist die jeweils nächstliegende Ordination angeführt). Zusätzlich ist ein **Visitendienst** (Fahrdienst) in der Zeit von 7 - 19 Uhr und von 19 - 7 Uhr eingerichtet.

**Der Hausärztliche Notdienst ist unter der Tel.Nr. 141 erreichbar!**

Datum	Arzt	Ort, Telefon	Apotheke
24./25.10.2015	Dr. Mitterhauser Stephan	Eferding, 07272/70658	Gallspach / Peuerbach
26.10.2015	Dr. Schödl Elke	Eferding, 07272/2336	Gallspach / Peuerbach
31.10./01.11.2015	Dr. Bocksleitner Christian	Michaelnbach, 07277/2999	Waizenkirchen / Haag /H. / Andorf
07./08.11.2015	Dr. Sardest Nesihe	Eferding, 07272/4315	Bad Schallerbach / Neumarkt
14./15.11.2015	Dr. Schödl Elke	Eferding, 07272/2336	Grieskirchen / Raab / Schlüßlberg
21./22.11.2015	Dr. Noitz GP	Waizenkirchen, 07277/7334	Gallspach / Peuerbach
28./29.11.2015	Dr. Steinmann Karin	Prambachkirchen, 07277/6282	Waizenkirchen / Haag /H. / Andorf
05./06.12.2015	Dr. Orthofer Alfons	Peuerbach, 07276/31850	Bad Schallerbach / Neumarkt
08.12.2015	Dr. Steinmann Karin	Prambachkirchen, 07277/6282	Bad Schallerbach / Neumarkt
12./13.12.2015	Dr. Puchegger Reinhard	Waizenkirchen, 07277/27342	Grieskirchen / Raab / Schlüßlberg
19./20.12.2015	Dr. Geroldingner Kurt	St.Marienkirchen, 07249/47577	Gallspach / Peuerbach
24./25.12.2015	Dr. Wassermair Alfred	Aschach, 07273/8977	Gallspach / Peuerbach
26./27.12.2015	Dr. Nöhammer Peter	Natternbach, 07278/8263	Waizenkirchen / Haag /H. / Andorf
31.12./01.01.	Dr. Noitz GP	Waizenkirchen, 07277/7334	Waizenkirchen / Haag /H. / Andorf

## Hausärztlicher Notdienst an Wochentagen

Ähnlich dem Notdienst an Wochenend- und Feiertagen, gibt es ab Juli 2014 auch an Wochentagen einen Ordinations- und Visiten- dienst, **der unter der Telefon-Nr. 141 erreichbar ist:**

1. Ordinationsdienst von 14 bis 19 Uhr: Der Ordinationsdienst wird in jedem der bisherigen Sprengel angeboten. Der Ordinationsdienst ist jeweils in der Ordination des diensthabenden niedergelassenen Arztes. Die bestehenden Ordinationszeiten bleiben unberührt.
2. Übergeordneter Visiten dienst am Abend und in der Nacht: Dieser Visiten dienst ist für den gesamten Bereich (alle Sprengel) zuständig.

## Hochzeiten



Elke Kneidinger und Christian Hutsteiner, B.Sc., St. Thomas 72b



Nataliya Vayda, MA und Clemens Giglleitner, B.Sc., Graz

## Informationsplattform für pflegende und betreuende Angehörige



Foto: Fotolia

Die Plattform unter [www.pflegeinfo-ooe.at](http://www.pflegeinfo-ooe.at) informiert rund um das Thema „Betreuung und Pflege“ mit einer umfassenden, trägerübergreifenden Auflistung und Beschreibung aller zur Verfügung stehenden Angebote. Zudem stellt diese Plattform einen regionalen Kontakt zu den jeweiligen Angeboten dar.

## Das war die „Thominger Ferienaktion 2015“



Die Thominger Kinder und Jugendlichen konnten heuer einen Super-Sommer genießen und mit dem Ferienprogramm schöne Stunden mit Spiel, Spaß und sportlichen Herausforderungen erleben. Ein herzliches Dankeschön allen Vereinsmitgliedern, Organisationen und Privatpersonen, die dies ermöglicht haben!

### Ein Nachmittag voll Musik

Wir, die Thominger Musi, haben heuer das erste Mal bei der Ferienpassaktion mitgemacht.

Am 26. August haben wir das herrliche Wetter am Nachmittag genutzt und ein sehr abwechslungsreiches Programm für die Kinder vorbereitet.

Zuerst haben wir die 22 Kinder in 4 Gruppen aufgeteilt und zu den verschiedensten Stationen begleitet.

Durch unterschiedlichste Übungen wurden die einzelnen Instrumente vorgestellt.

So bestanden Stationen darin auf einem Doppelrohr (Oboe und Fagott) Töne zu erzeugen, ein komplettes Waldhorn zusammenzubauen, die Einzelteile des Schlagzeugs zu benennen, mit dem Zug einer Tuba Wasser zu transportieren, auf leeren Flaschen ein Lied zu spielen, mit dem Mundstück eines Tenorhorns Luftballons aufzublasen, und auch nur durch den Luftstrom aus einem Trompetenmundstück einen Tischtennisball durch einen Parcours zu befördern.

Natürlich konnten alle unsere Instrumente ausprobiert werden.

Zum Abschluss genossen wir alle gemeinsam beim Pfarrheim Würstel und Getränke.

Da es den Kindern sichtlich Spaß gemacht hat, und uns natürlich auch, freuen wir uns schon darauf nächstes Jahr wieder ein Programm vorzubereiten. Und da alle Würsteln aufgegessen wurden, werden wir auch wieder so ein tolles Wetter haben.

Falls wir bei jemand das Interesse geweckt haben ein Instrument zu lernen, stehen wir gerne bereit, weitere Infos zu geben und unterstützen bei Organisation von Instrumenten und Plätzen in der Musikschule.

Falls jemand Lust bekommen hat bei uns mitzuspielen, wir freuen uns immer über neue Gesichter. Wir freuen uns aber auch, wenn zahlreiche Thominger uns zuhören und dazu habt ihr das nächste Mal am 25. Dezember bei der Heiligen Messe die Gelegenheit.

### Die Thominger Musi



Radmarathon, Union St. Thomas



Ein Tag bei der Feuerwehr



Nistkästen bauen, Imker



Schatzsuche, Die Grünen



Familienpicknick, Kleine-Leute-Treff

Impressum: Mediuminhaber und Herausgeber: Gemeinde St. Thomas, St. Thomas 100, 4732 St. Thomas - Redaktion: Gemeinde St. Thomas, 07277/7212 - Druck: Bürozentrum Beutelmayr, 4710 - Verlagspostamt: 4710 Grieskirchen - Herstellungs- und Erscheinungsort: 4732 St. Thomas